

Gasgesperrte Lippendichtung für Kreiselpumpen

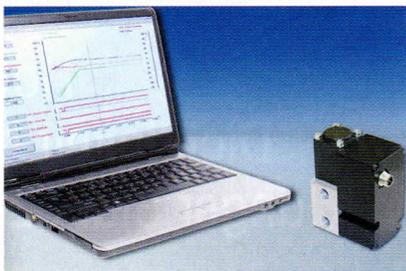


„V-AN“-Kreiselpumpen haben sich in Anlagen mit gashaltigen Gemischen oder Medien am Siedepunkt schon häufig bewährt. Ihre Vorzüge – selbstregelnd, trockenlauf- und betriebssicher – werden jetzt durch eine andere Dichtung optimiert. Die herkömmliche gasgeschmierte Gleitringdichtung wird durch Lippen-

dichtungen ersetzt. Der erforderliche Gasperr-Volumenstrom und -Druck liegen im Bereich der üblichen Werte. Die gasgesperrte Lippendichtung wurde durch den TÜV einem Heliumlecktest unterzogen und ist nach den Bestimmungen der TA Luft zugelassen. Dieses Dichtungsprinzip arbeitet bereits erfolgreich bei den trockenlaufenden, magnetgekuppelten Pumpen „MPCH“ und „MPCV“. Die PTFE-Dichtlippen werden vor der ersten Lagereinheit eingesetzt, um diese vor Produktgasen zu schützen. Sie werden von Sperrgas unterströmt. Beim Ausfall der Sperrgaszufuhr schließen die Dichtlippen. Was bei gasgesperrten Gleitringdichtungen unmittelbar zu einem Schaden führt, birgt für die Lippendichtung keine Gefahren: Ein Trockenlauf über mehrere Stunden ist zulässig.

Bungartz;
Telefon: 0211 577905-60;
E-Mail: vertrieb@bungartz.de

Proportional-Druckregelventil mit digitaler Regelung



Die Proportionalventil-Baureihe „Sentronicplus“ mit integriertem digitalem Regelkreis verbindet Pneumatiktechnologie mit intelligenter Elektronik und ermöglicht die exakte Regelung von Druck, Durchfluss, Kraft, Geschwindigkeit und Weg oder Winkelpositionen. Es handelt sich dabei um hochdynamische, elektronische Regelventile für anspruchsvolle Aufgaben der pneumatischen Regelungstechnik. Anwendungen wie beispielsweise Tänzerwalzenausgleich, Anpassung von Anpresskräften, Behälterdruckausgleich, Gewichtsausgleich und vieles mehr sind mit Sentronicplus komfortabel und schnell realisierbar. Besonders vorteilhaft ist die Möglichkeit, das Ventil direkt via

PC in Betrieb zu nehmen, zu steuern, zu warten sowie bei Bedarf individuell zu parametrieren. Die Proportionalventile sind in 15 Standarddruckbereichen von 100 mbar bis 50 bar erhältlich. Vier verschiedene Nennweiten (3, 6, 12 und 20 mm) mit Anschlüssen von G 1/8 bis G 1

decken einen großen Durchflussbereich ab. Ausführungen mit verschiedenen Gehäusematerialien und Dichtwerkstoffen eignen sich für den Einsatz in vielen Bereichen, wie zum Beispiel der Lebensmittelindustrie, der Medizintechnik usw.

Asco Numatics;
Telefon: 07237 966-0;
E-Mail: martin.hackenberg@emerson.com

KEM

Informationsanwendung für Konstrukteure

Konstruktion mit Profil

www.kem.de

Ausreißsichere Verbindung für hydraulische Anlagen



Der formschlüssige Bördeladapter bietet für Marktbereiche, in denen zeit- und kostenintensive Schweißverbindungen zum Einsatz kommen oder in denen der Einsatz von Schweißverschraubungen verboten ist, eine für den Anwender attraktive Lösung. So lassen sich gebördelte Rohre und genormte Verschraubungsstutzen mit 24°-Konus schnell und ausreißsicher miteinander verbinden. Typische Einsatzmärkte sind der Pressenbau, die Mobilhydraulik (zum Beispiel Geländefahrzeuge) sowie der Marine- und Schiffbau. Der Adapter als zentrales Bauelement bildet den Übergang vom 24°-Konus des Verschrau-

bungsstutzens zum 37°-Bördelanschluss. Damit ist selbst bei starker Druckwechselbelastung eine hohe Dichtwirkung gewährleistet. Beim Anziehen der Überwurfmutter wird der Adapter unter Verformung der Verliersicherung in den Verschraubungskonus gedrückt, bis der Bund am Zwischenschering anliegt und den weiteren Vorschub begrenzt. Ein schädliches Aufweiten des Verschraubungsstutzens wird vermieden. Nach dem Anzug ist der Adapter unverlierbar mit dem Verschraubungsstutzen verbunden.
Parker Hannifin;
Telefon: 02131 4016-0; E-Mail: parker.germany@parker.com

Leistungsfähiger Saug- und Druck-Universalschlauch



Der Saug- und Druckschlauch „Thomafluid-High-Chem-PTFE“ findet bevorzugt in der Pharmaproduktion, der Chemietechnik sowie der Prozesschemie Anwendung. Er zeichnet sich durch hohe chemische Beständigkeit aus, mit Ausnahme von Chlortrifluorid und geschmolzenen Al-

kalimetallen. Seine Innenseite ist nahtlos, glatt und besteht aus PTFE, der Außenmantel aus EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk). Der Ableitwiderstand wird mit $< 10^6 \Omega$ zwischen den Armaturen und von innen nach außen mit $< 10^9 \Omega$ durch die Schlauchwand angegeben. Hierdurch ist der Einsatz in den Ex-Zonen 0 und I bedenkenlos möglich. Der Betriebsdruck beträgt 16 bar bei +23 °C. Dauertemperaturen von -30 bis +150 °C sind Standardwerte.
Reichelt;
Telefon: 06221 3125-0;
E-Mail: eholzhofe@rct-online.de

Single-Use-Nadeln optimieren aseptische Abfüllung

Die Single-Use-Abfüllnadeln „Allegro“ bieten eine kostengünstige Alternative zu konventionellen Edelstahl-Abfüllnadeln, die in der biopharmazeutischen Industrie zum aseptischen Abfüllen von Flüssigkeiten eingesetzt werden. Die Nadeln lassen sich problemlos und schnell in bestehende oder neue Abfülllinien einsetzen. Die edelstahlverstärkten Nadeln aus Polyetheretherketon (PEEK) sind mit einem breiten Spektrum an Abfüllanlagen kompatibel. Sie lassen sich insbesondere in Allegro-Einwegabfüllsysteme leicht und vielseitig integrieren. Ihr Ein-



satz vereinfacht die Handhabung der Systeme und erhöht die Sicherheit der Abfüllanlage. Die Einwegnadeln reduzieren die Rüstzeiten und senken die mit der Installation verbundenen Risiken.
Pall; Telefon: 06103 307-0;
E-Mail: kundenservice@pall.com